

#### Werkzeuge

- Hammer
- Wasserwaage
- Bleistift
- Schraubendreher mit Aufnahme für Torx (25,20,15), Schlitz und Kreuz Bit
- Inbusschlüssel 2,5 - 4 - 5 - 6 - 8
- Schlagbohrmaschine
- Steinbohrer 8 und 5 mm
- Stahlbohrer 5 mm
- mehrere Holzunterlagen ca. 89 mm hoch
- einige kleine Holzkeile

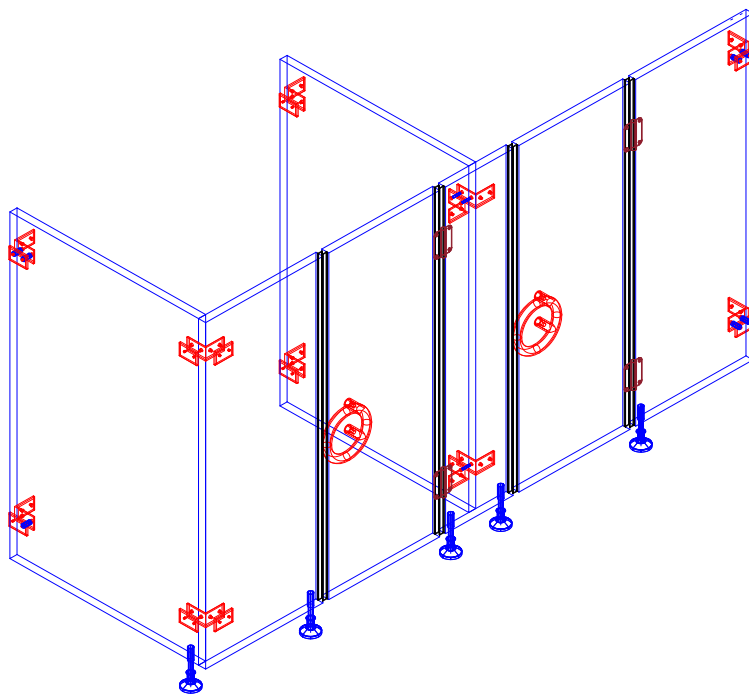
#### Einleitung

Bevor man mit der Montage beginnt, sollte man sich die Plattenteile und Zubehörteile sortenrein zurechtlegen.

#### Bei Fragen:

Innerhalb Deutschland: 0 26 34 / 66 130

Aus dem Ausland: (49) 2634 / 66 133



#### Teile-Bezeichnungen

SPL = Seitenteil links

SPR = Seitenteil rechts

SPM = Mittelteil an der die Trennwand befestigt wird.

TW = Trennwand zur Unterteilung der Kabinen (Kab.)

SW = Seitenwand ohne Mauerwerk rechts oder links

SSL oder

SSR = Seitenteile die mit der SW eine Ecke bilden

TUL-RG-N = Tür links mit Ringgriff

TUR-RG-N = Tür rechts mit Ringgriff

# MONTAGEANLEITUNG

## 30 KG



**Die TW wird mit 10 mm Luft zum Mauerwerk und die SPL/SPR mit 5 mm Luft zur Wand montiert.**

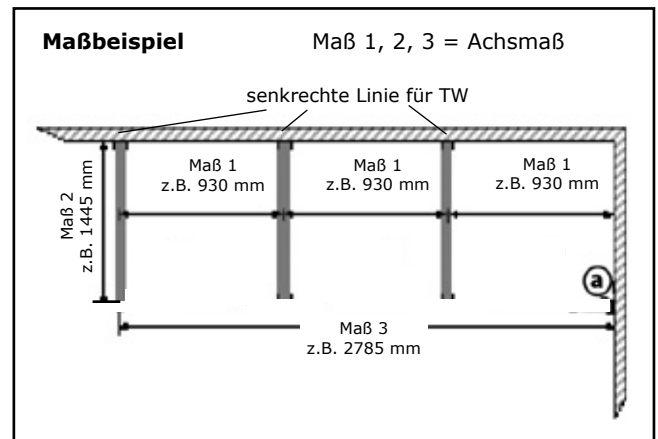
**Achtung! Teile können nicht zugeschnitten werden**

### Anzeichnen der Wandanschlüsse

Zuerst wird auf dem Boden das Achsmaß der Vorderfront aufgezeichnet. (Maß 2)  
Das Achsmaß erhält man wie folgt:  
Breite der TW + 10mm Luft an der Wand + 15  
(halbe Spanplatte)

Diese Achslinie wird auch senkrecht an der Wand gezogen. (a)

Ebenfalls wird für die TW eine senkrechte Linie an die Wand angebracht.

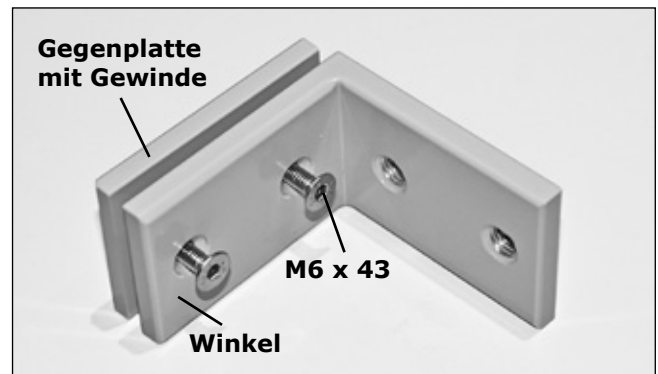


### Vorbereiten der Teile zur Montage

#### Positionierung der Gegenplatten

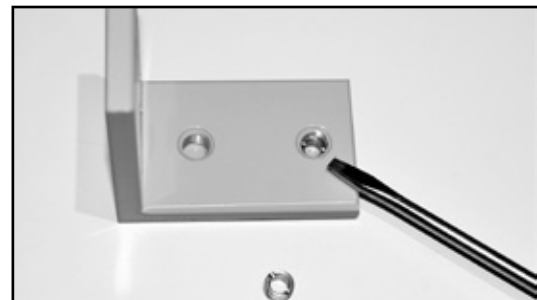
Man sollte darauf achten, dass die Gegenplatten, wenn eine SW zur Anlage gehört, nach außen an die SW geschraubt werden.

Bei der TW, sollte die Gegenplatte zur SW zeigen. (Siehe Detail 1. Blatt)



#### Einschrauben der Verstellmutter

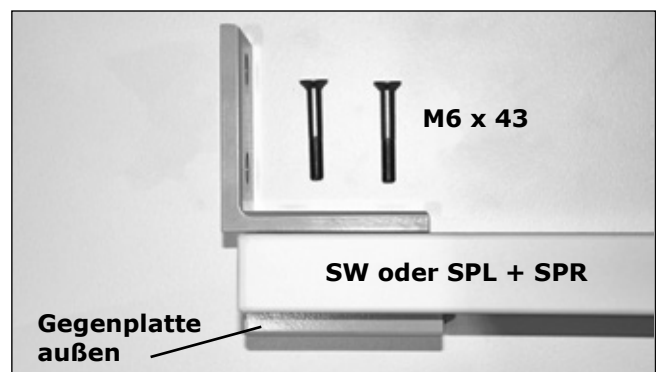
In die Winkel des SPR/SPL werden noch 2 Verstellmutter eingeschraubt.



### Vorbereitung Seitenwand bzw. SPL/SPR

An dem SPR werden nun die Winkel durch die 16 mm Bohrungen hindurch mit den Gegenplatten verschraubt (M6 x43), noch nicht fest anziehen!  
Etwa mittig des Langlochs plazieren

Der Schenkel des Winkels zeigt zur Innenseite der Kabine.



## Nur bei Anlagen mit Seitenwand

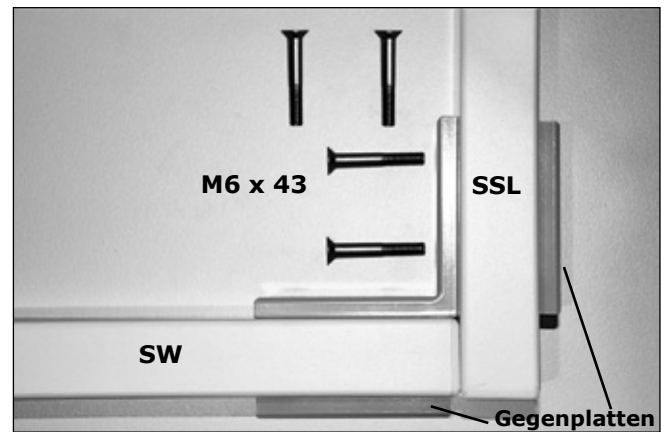
### Vorbereitung Verbindung mit SSR/SSL

Die Verbindung erfolgt mit 2 Winkeln mit Gegenplatte.  
Die Winkel befinden sich innerhalb der Kabine

Der SSL, in den zuvor die FüÙe eingesteckt wurden, wird wie folgt mit der SW verbunden:

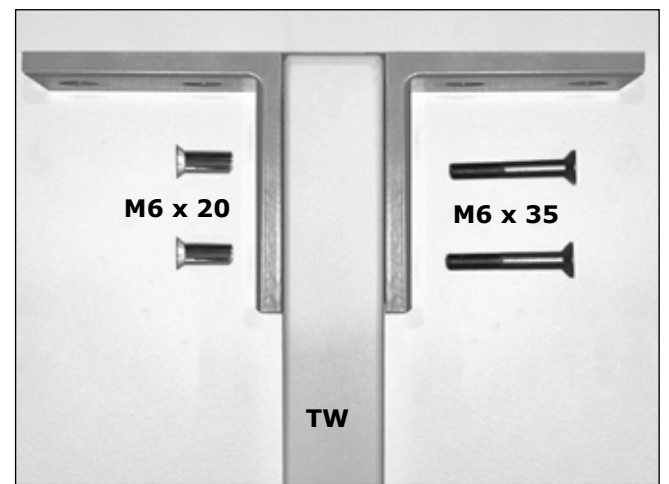
mit 8 Schrauben M6 x 43 werden die beiden Winkel, durch die Löcher hindurch, mit den Gegenplatten verschraubt.

In dem SSL/SSR sind die Bohrungen  $d=7\text{ mm}$  vorgesehen.



### Vorbereitung Verbindung Trennwand an Vorderfront

An die TW werden vorne 4 Winkel mit Hülsenmuttern (M6 x 20) durch die gebohrten Löcher (7 mm) hindurch mit den Schrauben M6 x 35 befestigt.



### Vorbereitung Verbindung Trennwand an Mauerwerk

Die Befestigung der TW am Mauerwerk erfolgt mit 2 Winkeln mit Gegenplatte.

Die Winkel werden mit 4 Schrauben M6 x 43 Verz. Inbus 4 durch die Spanplatte und die Langlöcher mit der Gegenplatte verschraubt.

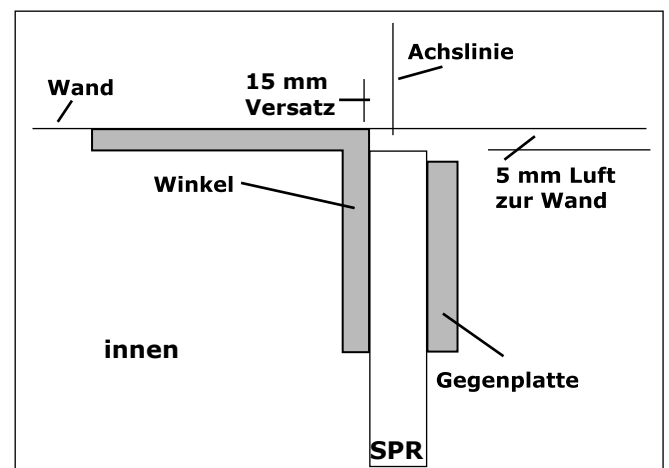
Noch nicht endgültig festziehen, aber etwa mittig in den Langlöchern positionieren.

#### Achtung keinen Akkuschrauber verwenden !

Die TW und SW sind nicht baugleich. In der TW befinden sich vorne 8 mm Bohrungen, in der SW eine Fußbohrung.

Die vier 16 mm Bohrungen dienen wieder zum Befestigen der Winkel mit der Gegenplatte.

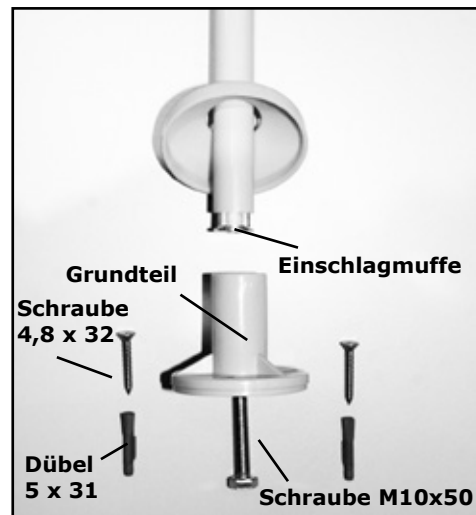
Auch diese Schrauben noch nicht endgültig festziehen. Etwa mittig in den Löchern positionieren.



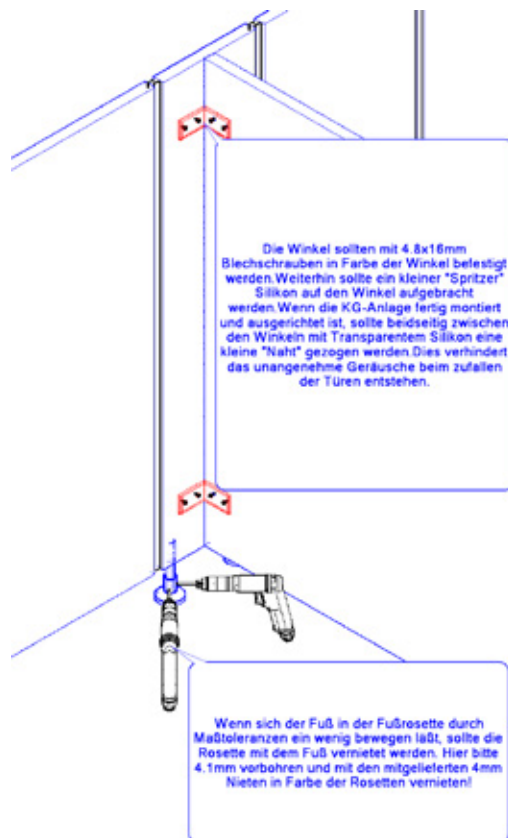
## FüÙe vorbereiten

- 1.) Einschlagmuffe in den Alufuß einschlagen
- 2.) Fuß in die 20 mm Bohrungen einsetzen.
- 3.) Abdeckrosette aufchieben
- 4.) Schraube M10 x 50 in das Grundteil einstecken und den Fuß mit der Einschlagmuffe in das Grundteil einstecken. Mit der M10 x 50 verschrauben.
- 5.) Durch Eindrehen des Grundteils muss der Fuß auf eine Fußluft von ca. 89 mm eingestellt werden.

FüÙe nun in die Fußlöcher der Spiegel einschlagen.



## Montagehilfe



## Nun wird mit der eigentlichen Montage begonnen

Der SPR/SPL wird an die Wand, an der zuvor die senkrechte Achslinie angebracht wurde, mit 15 mm Versatz ausgerichtet.

Die Fußrosette des SPR muss genau mittig auf die Linie, die auf dem Boden aufgezeichnet wurde, ausgerichtet werden.

Jetzt wird mit der Wasserwaage der SPR genau senkrecht gestellt.

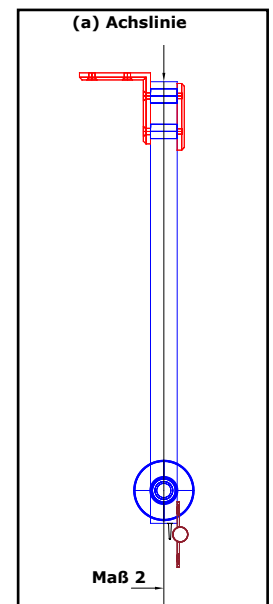
Hierzu kann der Verstellfuß (FuÙluft ca. 89 mm) genutzt werden.

Wurde die Achslinie zuvor richtig eingezeichnet, sollte der SPR nun schon genau senkrecht und das Rosetten-Grundteil auf der Achslinie stehen.

Jetzt können die Bohrungen an der Wand angezeichnet und gebohrt werden.

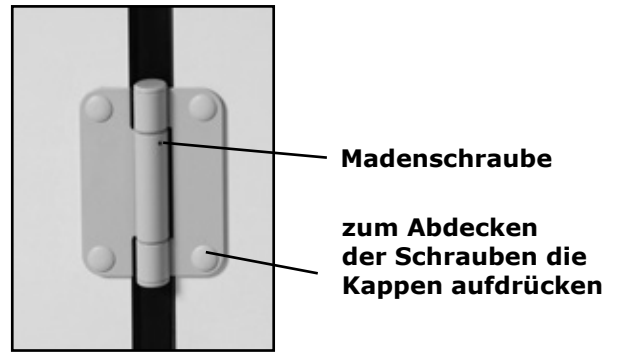
Nun werden die Löcher  $d=5$  der Grundrosette angezeichnet und gebohrt.

Mit der Blechschraube 4.8 x 32 und Dübel 5 x 51 kann der SPR am Boden befestigt werden.



## Anbringen der Türen

Jetzt wird die Tür an den SPR, mit Band und Federband (zu erkennen an der Madenschraube) in die vorgebohrten Löcher der Tür und Spiegel mit den Schrauben 5 x 30 verz. verschraubt.



## SPR und Tür ausrichten

SPR und Tür mit der Achsline fluchten.  
Ist die Oberkante genau waagrecht, kann endgültig befestigt werden.



## Montage der Baugruppe SPM und TW

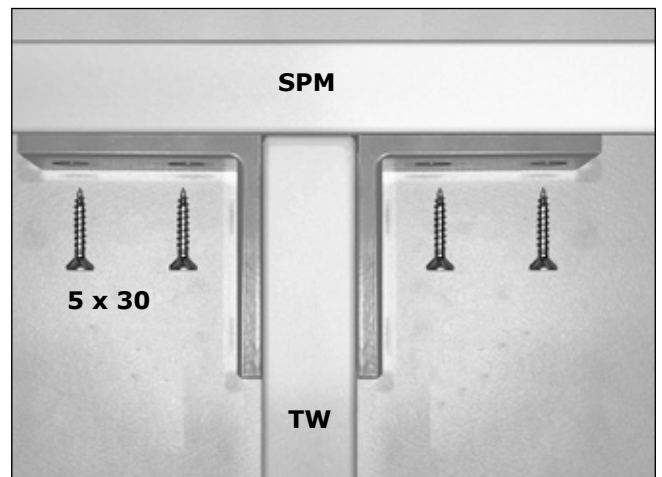
Den SPM stellt man in etwa an die Position, die er später einnehmen wird und markiert auf der Innenseite die Position der TW.

Jetzt wird die TW mit dem SPM verbunden.  
SPM + TW sind gleich hoch.

Die bereits mit Winkeln versehene TW wird nun mit dem SPM an der zuvor bestimmten Position mit 8 Spaxschrauben 5 x 30 verz. TX(25) verschraubt.

Hier sind keine Löcher vorgebohrt!

**Achtung! nicht durchbohren**



## Baugruppe SPM/TW aufstellen, ausrichten und befestigen

Die Baugruppe wird nun auf ein Kantholz und evtl. kleinen Keil, die in der Nähe der Wand platziert werden, aufgestellt.

Zuerst muss das Spaltmaß zur vorher angeschraubten Tür auf 25 mm oben und unten durch Verstellen der FüÙe eingestellt werden.

Durch seitliches Verschieben der TW an der Wand muss der SPM in die Flucht der Achslinie gestellt werden. An der Wand sollte die TW etwa 10 mm Luft haben.

SchlieÙlich wird noch geprüft ob der SPM senkrecht steht. Durch Anheben oder Senken der TW an der Wand läÙt sich das evtl. noch verändern.

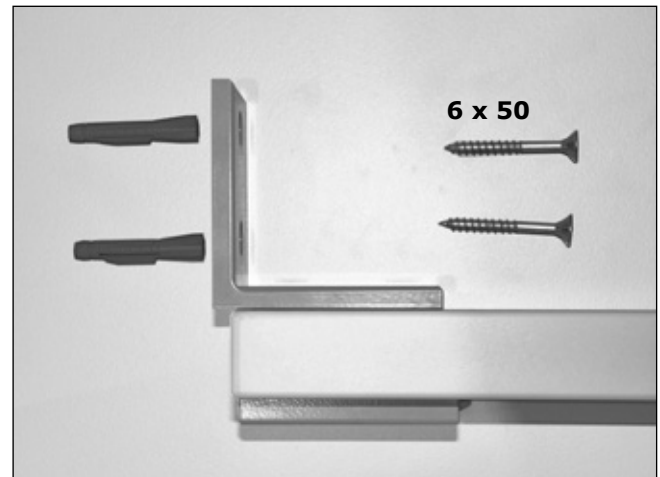
Sind alle o.g. Punkte in Ordnung, kann man die 8 mm Bohrlöcher zum Befestigen der TW an der Wand durch den Winkel hindurch anzeichnen.

Danach die 5 mm Bohrlöcher für die Rosetten anzeichnen.

Zuerst die Rosetten mit Blechschrauben 4,8 x 32 am Boden verschrauben, dann an der Wand mit Spaxschrauben 6 x 50.

Da die Schrauben an den Gegenplatten noch nicht fest angezogen waren, kann man hier evtl. noch ein wenig nachstellen.

Jetzt kann man die Schrauben M6 x 43 anziehen.



Sollte die Mauer unwinklig mit der Rückwand sein, kommt man durch lösen der Schrauben 6 x 43, die die Gegenplatten mit dem Winkel verbinden, an die zuvor angebrachten Verstellmuttern.

Hier kann der SPR durch Herausdrehen der richtigen Verstellmutter in die Flucht gestellt werden.

Achtung! nur max 2 mm mit einem großen Schraubendreher oder Geldstück herausdrehen.

Nun können die Schrauben 6 x 43 mm wieder befestigt werden.

Dieser Vorgang muss evtl. mehrmals wiederholt werden.



An dem SPM wird nun die Tür wie vorhin angeschraubt.

Nun muss wieder kontrolliert werden ob der SPM noch lotgerecht steht.

Ist der SPM nach vorne oder hinten gekippt, muss dies durch Anheben oder Senken der TW an der Wandseite eingestellt werden.



## Anbauen der SW/SSL

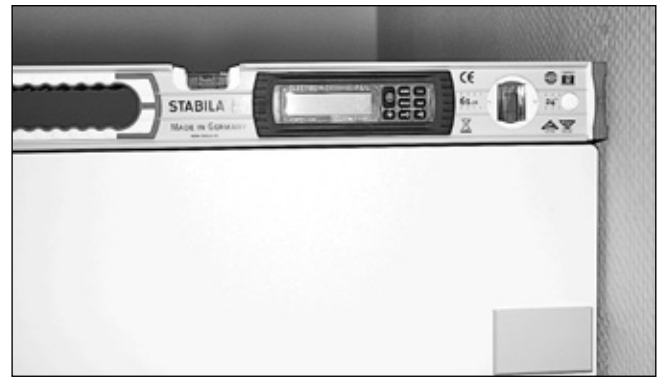
unter Zuhilfenahme der Kanthölzer mit den Keilen wird die Baugruppe nun durch Verstellen der FüÙe an dem Klemmschutzgummi der zuvor befestigten Tür ausgerichtet (oben und unten 25 mm)

Die Oberkante der Vorderfront muss durch Auflegen einer langen Wasserwaage nochmals kontrolliert und evtl. nochmal eingestellt werden

Auch hier müssen die FüÙe exakt auf der Achslinie stehen.

Ist der SSL nach vorne oder hinten gekippt muss dies durch Anheben oder Senken der SW wieder eingestellt werden.

Ist alles genau ausgerichtet, können auch hier die Bohrungen angezeichnet werden und anschließend alles verschraubt werden.



Zum Schluss werden noch die Griffe und das mitgelieferte Zubehör angeschraubt und alle Schrauben mit der Hand angezogen.

Nun wird das Federband gespannt und noch das restliche Zubehör montiert.

## Gesamtansicht des fertig montierten Ringgriffs



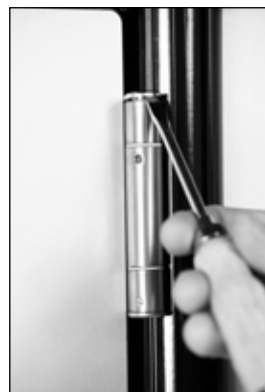
## Spannen der Federbänder

Tür in geschlossenem Zustand halten.  
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbus lösen.  
Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

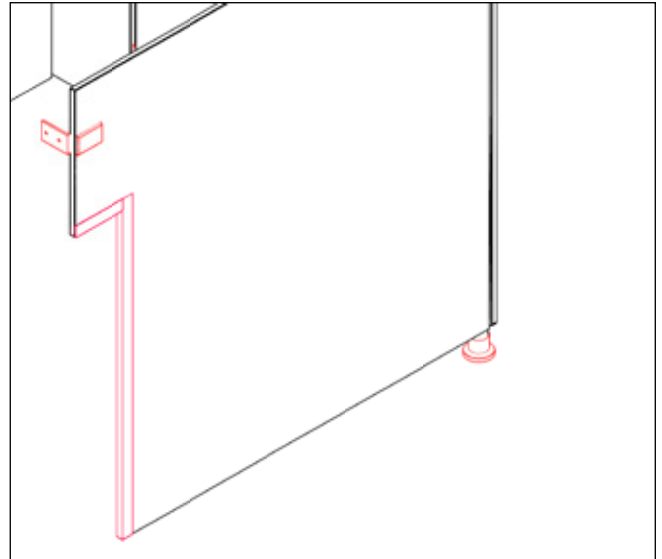
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.  
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.  
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren.



## Aussparung



## Teilleiste 30 KG Päckchen

Pos	Bezeichnung	Abmessung in mm	Material	Verwendung	Artikel.-Nr.	DIN	Anzahl
1.	Sechskantschraube	M10 x 50	Verzinkt	Bef.Fussrosette an Fuss	57840	933	2
2.	Blechschaube	4.8x32	Edelstahl	Bef.Fussrosette auf Boden	1244832	7983	4
3.	Spaxschraube	6x50	Verzinkt	Bef. Winkel an Wand	198550		8
4.	Schraube	Spax 5 x 30	Verzinkt	Bef. Bänder an Türen		7982	8
5.	Schraube	Spax 5 x 30	Verzinkt	Bef. SPM-SSL-SSR mit TW und SW		7982	8
6.	Schraube	M6x43	Verzinkt	Bef. Winkel mit Gegenpl.	198550		8
7.	Spaxschraube	4x25	Verzinkt	Bef. Haken an RW-Wand	198425		2
8.	Blechschaube	4.8x32	Verzinkt	Bef. Puffer an RW-Wand	1164832	7982	1
9.	Spaxschraube	4x40	Verzinkt	Bef. Haken an Wand	198440		2
10.	Blechschaube	4.8x16	Verzinkt	Bef. U-Profil an Mittelsp.	1154816	7981	6
11.	Unterlegscheibe	20x6.4x1.25	Verzinkt	Bef. U-Profil an Wand	411620	522	8
12.	Dübel	8x51	Kunststoff	Bef. U-Profil an Wand	997999999		8
13.	Dübel	8x51	Kunststoff	Bef. Puffer an Wand	997999999		1
14.	Dübel	5x31	Kunststoff	Bef.Fussrosette am Boden	997999999		4
15.	Dübel	5x31	Kunststoff	Bef. Haken an Wand	997999999		2
16.	Hülsenmutter	M6 x 20	Verz.	Bef. TW an Winkel			4
17.	Schraube	M 6 x 35	Verz.	Bef. TW an Winkel			4